

Informationen zur Anreise nach und Orientierung in Innsbruck

Anreisemöglichkeiten:

Anreise mit dem PKW:

Mit dem PKW fährt man in zwei Stunden die Inntalautobahn von München nach Innsbruck (Autobahnvignette erforderlich, aber nicht auf der parallel verlaufenden Landstraße). Alternativ, aber etwas umständlicher, geht es über den Fernpass Reutte. Im Stadtzentrum von Innsbruck gibt es kaum kostenfreie Parkplätze, daher wird das Altstadt-Parkhaus neben der Markthalle am Inn empfohlen. Fast alle Hotels und Pensionen kann man von dort fußläufig erreichen. Nur einige Gasthöfe haben einen eigenen Gäste-Parkplatz.

Anreise mit der Bahn:

Mit der DB kann man drei Monate vorher den „Europa-Spezial“-Preis im Internet buchen (39,-€), es fahren mehrmals täglich Eurocitys in zwei Stunden von München zum Hbf Innsbruck.

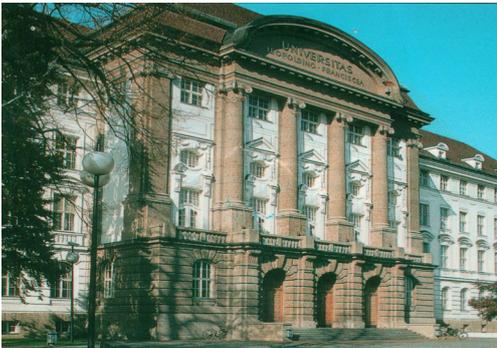
Anreisende aus Österreich finden preiswerte Angebote der ÖBB ebenfalls bei Frühbuchung im Internet. In zehn Minuten Fußweg ist man vom Vorplatz des Hauptbahnhofs in der Altstadt.

Anreise mit dem Flugzeug:

Auch mit dem Flugzeug sollte man frühzeitig buchen (Sonderpreise nutzen). Leider schränkt airberlin seinen Flugplan ein, Austrian Airways, Tyrolian Air und Lufthansa (z.B. ab Frankfurt) sowie easyjet sind Ausweichmöglichkeiten. Direkt vor dem Flughafen Kranebitten fährt ein Bus („F“) in 10 min zur Universitätsbrücke (Bezahlung von 1,90€ im Bus möglich), von wo Sie fast alle Hotels gut zu Fuß erreichen können.

Orientierung am Ort:

Über hrs.de oder vergleichbare Internetportale können Sie in Innsbruck preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten ab 45 € finden. Zur Orientierung ist eine Karte beigelegt. Die Tagung findet statt im alten Senatssaal des (alten) Hauptgebäudes der Leopold-Franzens-Universität, Innrain 52 (über dem Haupteingang). Von der alten Römerbrücke über den Inn aus ist das alte Hauptgebäude (**HG**) per Fußweg am Inn entlang in ca. 10-15 Minuten zu erreichen.



Preiswerte (und gute!) Gastronomie für die Mittagspause finden Sie in Uni-Nähe bei Murauer (**M**) und im Uni-Café (**UC**). Es gibt aber auch im Neubau über der UB das „ubichat“ (**UBC**), wo man warme und kalte Getränke, kleine Gerichte und Sandwiches bekommt. Für das Abendessen empfehlen wir Lokale in oder am Rande des Fußgängerbereichs der historischen Altstadt.

Die unmittelbare Umgebung von Innsbruck ist reizvoll! In Hofburgnähe (**HB**) fährt eine Zahnrad- und dann Seilbahn über die Hungerburg zur Seegrube in der Nordkette (toller Alpenblick!). Ein Bus fährt vom Marktgraben nach Igls, von wo man die Patscherkofelbahn nehmen kann. Der Zirbenweg bietet von dort aus herrliche Ausblicke.

Einen schönen Rundblick, wenngleich von etwas tiefer, bietet auch das Lokal oben in der Sprungschanze Bergisel (Straßenbahn vom Knotenpunkt Innrain aus).

Und nun wünschen wir Ihnen eine gute Anreise!